



## Veranstaltung

„Wirtschaft braucht Innovation - Wirtschaft braucht Nachwuchs“

Grußwort von Bertram Hilgen, Oberbürgermeister der Stadt Kassel

Verehrte Gäste,

die regionale Wirtschaft trifft auf den innovativen Forscher-Nachwuchs aus der Region: Junge Leute, hoch begabt, hoch motiviert und sehr erfolgreich präsentieren ihre Arbeiten vor Repräsentanten nordhessischer Unternehmen – ein Zusammentreffen, das hochinteressant und fruchtbar zu werden verspricht!

Das SFN hat sich in den zurückliegenden Jahren zu einer echten Talentschmiede gemausert. Seit Jahren werden in dieser einzigartigen Einrichtung junge Menschen in qualifizierter Art und Weise engagiert angeleitet, ihre naturwissenschaftlichen Talente und Fähigkeiten gezielt zu entwickeln. Hier lernen die Spitzen-Fachkräfte von morgen und ein Blick in die Erfolgsgeschichte der letzten Jahre zeigt, mit welcher unfassbar guten Bilanz hier über einen langen Zeitraum hinweg gearbeitet wird - obwohl, und auch das ist ja besonders, die Teilnahme an den Wettbewerben wie „Jugend forscht“, anders als bei anderen Einrichtungen dieser Art, eigentlich gar nicht im Vordergrund der Arbeit am SFZ stehen.

Zurzeit forschen über 320 Jugendliche aus Klassen 5 bis 12/13 aus 35 nordhessischen Schulen an 100 Projekten aus dem gesamten MINT - Bereich am SFN. Ihnen stehen auf fast 700 m<sup>2</sup> in 18 Räumen neben einer Werkstatt ein Elektronenmikroskop, ein Zeiss-Apochromat-Mikroskop, eine Sternwarte, eine professionelle Wärmebildkamera, zwei 3D-Drucker und ab sofort eine molekulargenetische Ausrüstung zur Verfügung. Bei den Projekten werden sie von 35 Mitarbeitern (Lehrer/innen aus 8 nordhessischen Schulen und Studentinnen und Studenten der Universität Kassel) intensiv begleitet und beraten.

Das Schülerforschungszentrum Nordhessen als kreative außerschulische Bildungsstätte ist für den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Kassel ein Glückfall und ein echter Wettbewerbsvorteil für die zahlreichen regionalen Unternehmen mit starker Technologie-orientierung: Diese sind gut beraten, die willkommene Möglichkeit zu nutzen, mit den dringend benötigten Fachkräften von Morgen ins Gespräch zu kommen.

In diesem Sinne danke ich der IHK Kassel sehr herzlich für die Initiative zu diesem innovativen Veranstaltungsformat. Dem Nachmittag wünsche ich einen konstruktiven Verlauf, viele weiterführende Begegnungen und Gespräche und einen guten Erfolg!

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Bertram Hilgen". The signature is stylized and written in a cursive script.